

Hinterländer Handballschau

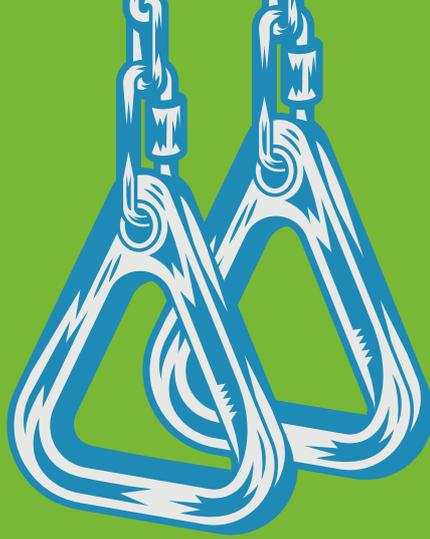
22/23



Saisonmagazin Digital



- Bericht des Vorstands
- Alle Teams
- Unsere Schiedsrichter
- Handballcamp 2022
- HSG on Tour
- Du für uns



Es gibt Tage, an denen mir alles weh tut und ich eigentlich keine Lust auf Training habe.

Nikola Karabatić – Welthandballer



DEIN TEAMSPORT SPEZIALIST
BEI UNS FINDEST DU ALLES
FÜR FUSSBALL UND HANDBALL

Und für die anderen Tage haben wir einen guten Partner und Ausstatter!



11TEAMSPORTS

**WE
PLAY**
HANDBALL.DE

 STORE WETZLAR | AM RÜBENMORGEN 6 | 35582 WETZLAR

Starker Inhalt!

Saison 2022/2023



- 2 Bericht des Vorstands
- 4 Herren I
- 6 Frauen
- 8 Herren II 
- 10 Weibliche A-Jugend
- 11 Männliche B-Jugend 
- 12 Weibliche C-Jugend
- 13 Männliche C-Jugend
- 14 Gemischte D-Jugend
- 15 Gemischte E-Jugend
- 16 Unsere Minis
- 17 "Unsre Pfeifen"
- 18 Handballcamp
- 20 HSG on Tour
- 22 Du für uns!



QR-Code im Heft gefunden?
Du kannst sie scannen oder anklicken.
Teste es doch einfach hier!

Bericht des Vorstands

2

Liebe Handballfreundinnen und -freunde,

Die neue Saison 2022/2023 steht ins Haus und wir hoffen, nach den vielen Nova und Wirrungen der letzten Jahre, endlich mal wieder auf eine normale Saison, in der das sportliche Geschehen wieder allein im Vordergrund stehen wird. Nach dem Abbruch der Saison 19/20 und dem Komplettausfall der Runde 20/21, konnte die Saison 2021/2022, allen Widrigkeiten zum Trotz, in sämtlichen Klassen regulär abgeschlossen werden. Hier gebührt dem HHV und dem Bezirk Gießen ein großes Lob, dass das ermöglicht werden konnte. Eine „normale“ Saison war aber auch diese nicht. Viele kurzfristige Spielverlegungen und Absagen prägten die Runde: Die Saison wollte besonders im Männerbereich nicht enden und zog sich bis in den Juni. Dabei war man im Oktober recht hoffnungsfroh gestartet, mit der großen Vorfreude, endlich wieder Handball spielen zu können. Doch kaum waren die ersten Bälle geworfen, ereilte uns als HSG schon der nächste Rückschlag: Ab November waren in den kreiseigenen Hallen keine Zuschauer*innen mehr zugelassen – im Gegensatz zu fast allen anderen Hallen in Hessen. Fast vier Monate mussten wir die Heimspiele in komplett leeren Hallen austragen, was für einen Riesenfrust bei den Aktiven sorgte, zumal bei Auswärtsspielen überall Fans anwesend waren. Da war die Erleichterung groß, als im Februar endlich wieder Zuschauer*innen zugelassen waren. Doch kaum war der erste Spieltag vor Publikum gespielt, ereilte uns der nächste Rückschlag. Unser „Wohnzimmer“, die Hinterlandhalle, wurde als notwendige Flüchtlingsunterkunft gebraucht und war somit für uns nicht mehr nutzbar. Besonders für den Trainingsbetrieb war das in den ersten Wochen mit weiteren starken Einschränkungen verbunden, teilweise wurde mit vier Mannschaften in einer Halle gleichzeitig trainiert. Glücklicherweise konnten wir Hallenzeiten von anderen Vereinen nutzen, so dass sich die Situation etwas entspannte. Hierfür nochmal vielen Dank, besonders an die Volleyballer*innen des TV Biedenkopf. Trotz dieser teilweise sehr frustrierenden Umstände konnte eine sportlich recht erfolgreiche Saison vermeldet werden.

Exemplarisch seien hier das gute

Abschneiden der Männermannschaft als Aufsteiger in der Bezirksliga A und zwei Vizemeisterschaften durch die MJC und MJE genannt.



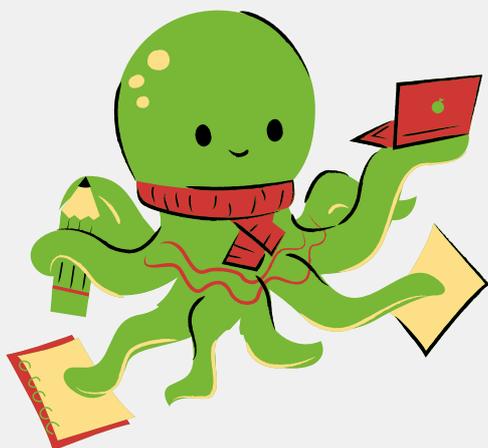
hinten von links: Sebastian Buder, Janosch Brück, Wolfgang Hof, Marius Pfeiffer, Frank Huhn. Vorne von links: Jürgen Debus, Uwe Plack, Theresa Jacobi-Pfeiffer, Silvia Mucke, Leonie-Sophie Debus, Olivier Costi

Immer weiter!

3

Die anstehende Runde sollte aus sportlichen Gesichtspunkten wieder eine sehr spannende werden. Nachdem zum Teil die verantwortlichen Trainer der beiden ersten Seniorenmannschaften aus privaten Gründen nach der letzten Runde ausgeschieden sind, gab es an den Seitenlinien Neuerungen. Aber der eine, Christian Dohle, ist, kaum dass er weg war, in anderer Funktion schon wieder in der HSG - als Torwart bei den Herren. Die Zielsetzungen sind bei beiden Teams hoch, so dass man gespannt sein darf, ob man dem gerecht werden kann. Die Reserveteams werden als "außer Konkurrenz-Mannschaften" antreten, um flexiblere Einsatzmöglichkeiten für Spieler*innen zu erhalten. Bei der Jugend hat die MJB die Qualifikation für die Bezirksoberliga geschafft und somit spielt erstmals eine Jugend der HSG in der höchsten Klasse im Bezirk. Auch da darf man auf das Abschneiden gespannt sein. Insgesamt werden 10 Mannschaften die Farben der HSG Hinterland im Spielbetrieb des Bezirks Gießen vertreten. Zwei Herrenteams, ein Damenteam, sowie insgesamt sechs Jugendmannschaften und die Minis werden wieder dafür sorgen, dass an fast jedem Wochenende Handball in den Hinterländer Hallen zu sehen sein wird. Hoffentlich auch wieder mit jenem Fanzuspruch, den wir aus der Vor-Corona-Zeit noch gewöhnt waren und die Hallen mit zu den stimmungsvollsten im Bezirk gemacht hatten. Es wäre schön, wenn wir wieder in diese Richtung kommen würden, so dass wir der HSG-Maxima von der Handballfamilie wieder mehr Leben einhauchen können als in den vergangenen Jahren. Gelegenheit dazu wird es bei der Fülle an Mannschaften genug geben und die Damen und Herren sicherlich ihr Möglichstes tun, ihren Teil dazu beizutragen. So bleibt die Hoffnung auf eine störungsfreie und sportlich interessante Saison, ohne gravierende Einflüsse von außen, obwohl am Horizont schon wieder dunkle Wolken aufzuziehen scheinen und weitere Herausforderungen warten, welche weit über den Handballsport hinaus gehen. Wir vom Vorstand der HSG Hinterland hoffen zumindest, dass der Kelch einigermaßen an uns vorübergehen wird. Euch, liebe Handballfreund*innen, wünschen wir viel Spaß bei der Lektüre unserer Handballschau und wir setzen darauf, dass ihr zahlreich in den Hallen als Zuschauer*innen vertreten seid. Für Kurzweil und auch gute Bewirtung ist sicherlich gesorgt!

HSG Hinterland, der Vorstand



Mitglied

Wolfgang Hof
Frank Huhn
Jürgen Debus

Silvia Mucke
Leonie-Sophie Debus

Marius Pfeiffer
Sebastian Buder

Uwe Plack
Olivier Costi

Theresa Jacobi-Pfeiffer
Janosch Brück

Funktion

Vorsitz und Sprecher
Vorsitz
Vorsitz

Kassiererin
Kassiererin

Jugendwart
Beisitzer Aktive

Beisitzer Schiedsrichter
Beisitzer Zeitnehmer und
Sponsoring
Schriftführerin
irgendwas mit Medien

Herren I

Bezirksliga A

4



hinten von links: Dominik Zohles, Marc Bösser, Lennert Burghardt, Joshua Hoffmann, Philipp Meyer, Felix Biberger, Christian Scholl, Marius Pfeiffer (C)
vorne von links: Moritz Dersch, Samuel Debus, Sebastian Buder, Janosch Brück, Fabio Krüger, Frederic Pfeiffer, Christopher Zohles, Niklas Zohles
Es fehlen: Marco Otto (C), Henning Pfeil, Christian Dohle

Sponsoring:

Leinweber

PhysioPlus

WZ WAGNER
zahntechnik

Notizen zum Team:

Trainer*in: Marius Pfeiffer
Marco Otto

✉ Marius.pfeiffer@gmx.de



Zur
Webseite

Aufgrund der Hallensituation
Trainingszeiten erfragen.



Herren I Schritt für Schritt zum Klassenerhalt

Nach der personell ausgedünnten Aufstiegsrunde hatten die Herren nur eine sehr kurze Sommerpause. Nach drei Wochen Auszeit begann die Vorbereitung Anfang Juli mit drei Trainingseinheiten pro Woche. Hier wurde vor allem an den beiden Deckungsvarianten gearbeitet sowie am Timing und Zusammenspiel mit dem neu zusammengesetzten Rückraum. Mit Dominik und Niklas Zohles sind zwei wichtige Spieler hinzugekommen, welche möglichst schnell in das Spiel eingebunden werden sollen. Auch am Kreis und im Tor gibt es neue Gesichter: Lennert Burghardt, vorher TV Hersfeld, und Christian Dohle, vorher HSG Wittgenstein, stoßen zum Team dazu. Mit den neuen und den alt bekannten Spielern soll möglichst schnell das Ziel Klassenerhalt erreicht werden. Je nach Saisonverlauf kann dann geschaut werden, welche Position im Tabellenmittelfeld realistisch ist. Trainer Marius Pfeiffer gibt sich vorsichtig optimistisch, einen für die HSG guten Tabellenplatz zu erzielen. Die Vorbereitung verlief gut: Auch bei hohen Temperaturen wurde an Kraft und Ausdauer gearbeitet und Highlight war das Trainingslager Ende August. Hier wurde der letzte Feinschliff für die Saison vorgenommen. Die Herren freuen sich auf stimmungsvolle Heimspiele und spannende Partien - **Schritt für Schritt ans Ziel!**

Frauen

Bezirksliga B

6



hinten von links: Ann-Elen Debus, Melissa Plack, Anna Meschnark, Christina Biberger, Jacqueline Bäcker, Patricia Eibeck, Jörg Nassauer (C)
vorne von links: Katharina Alt, Jacqueline Frey, Laura Tomczyk, Luisa Gemmecke, Laura Gemmecke, Sophie Dohle, Emma Schmidt, Jenni Harzenetter; Es fehlen: Antje Fischbach, Leonie-Sophie Debus, Sabrina Ritzel, Nastassja Schmidt, Anett Fischer, Alicia Wehn, Nicole Hausner

Sponsoring:



Notizen zum Team:

Trainer*in: Jörg Nassauer

✉ hauptmann98@gmx.de



Zur
Webseite

Aufgrund der Hallensituation
Trainingszeiten erfragen.

Frauen

Schnell zusammenfinden und punkten

Für das neu formierte Damenteam I der HSG Hinterland gibt es von Anfang an ein übergeordnetes Ziel:

Die Liga halten!

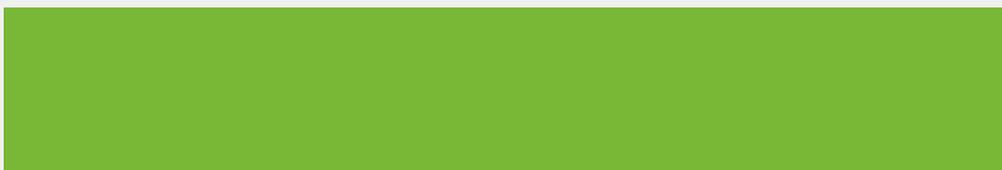
Es gilt, aus den zwei Damenmannschaften der Vorsaison möglichst schnell eine funktionierende Einheit zu formen. Dabei soll der Fokus auf der Abwehrarbeit und der Abstimmung in der Deckung liegen:



Foto: Stefan Tschersich

Hier haben die Damen in der Vorsaison im Schnitt 25, oftmals auch mehr als 30 Gegentore pro Spiel erhalten - dies muss sich zwingend verbessern, möchte man erfolgreich sein und die gesetzten Ziele erreichen. Daran wird im Training auch bei hohen Temperaturen akribisch gearbeitet. Während der Saison möchte man die Früchte der langen Vorbereitung ernten.

Nach einer kleinen Auszeit als Trainer steht fortan wieder Jörg Nassauer als Coach an der Seitenlinie. Er hat das Traineramt von Christian Dohle übernommen - an dieser Stelle nochmal vielen Dank an Christian für seinen Einsatz und Engagement! Wir freuen uns auf ein Wiedersehen als Fan und Spieler in unseren Hallen.



Herren II

Bezirksliga D

8



hinten von links: Tobias Buder, Leon Kraus, Luis Grebe, Mischa Aßler, Jürgen Debus (C), Stefan Schneider, Jonas Ebermann, Michael Rohm (C)
vorne von links: Pit Vehrs, Moritz Stremel, Sebastian Schwarz
Es fehlen: Marvin Storll, Julius Schmidtke, Felix Schmidt

Sponsoring:



Notizen zum Team:

Trainer*in: Jürgen Debus
Michael Rohm

✉ m.rohm@web.de



Zur
Webseite

Aufgrund der Hallensituation
Trainingszeiten erfragen.

Herren II

9

Für jeden was dabei!

Die Zweite ist eine Mannschaft, in der sich junge und erfahrenere Spieler mischen. Außerdem stellt diese Mannschaft ein Bindeglied für Jugendspieler dar, die in den Seniorenbereich nachrücken müssen. Die Jugendspieler sollen hier Erfahrung sammeln und eventuell die Möglichkeit erhalten, den Schritt in die erste Mannschaft zu vollziehen.

Die Mischung aus jungen und sehr erfahrenen Spielern führt zu einer heterogenen Mannschaft. Leider sind im letzten Jahr viele junge Spieler abgesprungen und auch ältere Spieler ausgeschieden, weshalb immer jeder willkommen ist, der sich im Handballsport ausprobieren möchte.

Diese Saison wird wegen der geringen Anzahl von Spielern herausfordernd sein, sodass hier jeder einzelne gefordert sein wird. Aus diesem Grund spielt die Mannschaft außer Konkurrenz, sodass auch Spieler aus der Ersten mitwirken können. Mehr denn je gilt das Motto:
„Dabei sein ist alles.“



Wieder dabei an der Seitenlinie:
Jürgen Debus als Coach

Weibliche A Bezirksliga A

10

Sportlich stetig weiterentwickeln

Die weibliche A-Jugend setzt sich aus der ehemaligen B-Jugend, einigen aus der C-Jugend dazugekommenen und gestandenen A-Jugend-Spielerinnen zusammen. Die Vorbereitung verlief in der Ferienzeit hauptsächlich in Kleingruppen, aber es wurde dennoch stets trainiert! Die Mädels sollen individuell und im Kollektiv weiterentwickelt werden. Sportlich hatte man sich für die Bezirksoberliga qualifiziert, doch es wurde sich gegen den Startplatz in der höchsten Spielklasse des Bezirks entschieden - dafür ist der Kader zu klein und die frisch aus der C-Jugend dazugestoßenen können sich in der Bezirksliga A beweisen.

Notizen zum Team:

Trainer*in: Uwe Plack
Melissa Plack
✉ uwe@plack94.de



Zur
Webseite

Aufgrund der Hallensituation
Trainingszeiten erfragen.



hinten von links: Melissa Plack (C), Andrea Gruber, Lea-Marie Bastian, Julia Kunkel, Isa Koeplin, Clara Pöhlmann, Uwe Plack (C)

vorne von links: Jule Weimann, Leni Kusmierz, Lavinia Wagner, Julia Franke, Mia Beewen, Marie Bende, Jette Benner; Es fehlen: Aylin Yanaz, Sahra Baselau, Anastasia Lind und Phillis Nassauer

Männliche B Bezirksoberliga

11

Ein neues Kapitel!

Zum ersten Mal in der Geschichte der HSG wird eine Jugendmannschaft an der BOL teilnehmen. Die Jungs haben letzte Saison in der C- und B-Jugend gute Leistungen gezeigt und dies soll auch mit in die neue Runde genommen werden! Der Kader setzt sich zwar neu zusammen, doch aus dem Training und den Spielen der B-Jugend letzte Saison – die C hat hier oft ausgeholfen – kennen sich die Jungs bereits sehr gut. Vor allem an der offensiven Deckung soll weiter gearbeitet werden. Neben individuellen Aspekten wird nun im Training auch vermehrt das taktische Zusammenspiel in den Fokus rücken. Mit viel Spaß, guter Laune und großer Motivation soll ein schöner Handball gespielt werden – **wir haben Bock!**

Notizen zum Team:

Trainer*in: Janosch Brück
Marius & Frederic Pfeiffer
Sebastian Buder
✉ brueck.janosch@gmx.de



Zur
Webseite

Aufgrund der Hallensituation
Trainingszeiten erfragen.



hinten von links: Marius Pfeiffer (C), Frederic Pfeiffer (C), Leon Klos, Noah Schäfer,
Darius Hoffmann, Sven Henkel, Julius Hengst, Genc Arifi, Janosch Brück (C)
vorne von links: Fabian Behlert, Semih Karapinar, Matthis Goldmann, Nick Schlitzkus,
Elias Müller, Christian Bestvater, Jost Grebe
Es fehlen: Okke Hummel, Jonas Weigl, Sebastian Buder (C)

Weibliche C Bezirksliga A

12

Die Mischung macht's!

Mit einem guten Mix aus erfahrenen Spielerinnen, starken aus der D-Jugend aufgestiegen Spielerinnen sowie kompletten Neuzugängen ist es unser Ziel, die obere Tabellenhälfte anzugreifen. Eine Herausforderung wird es werden, von null auf hundert eine Torfrau heranzuziehen, da die die ehemalige Torfrau in die A-Jugend aufgestiegen ist und aus der D-Jugend noch keine neue dazu kam. Aber auch hier sind wir bereits mit Erfolg dabei. Mit viel Ehrgeiz, Kampfgeist und vor allem Spaß wird jede Einzelne von uns dazu beitragen, am Ende der Saison auf eine starke Mannschaftsleistung zurückblicken zu können.

Notizen zum Team:

Trainer*in: Jenni Harzenetter
Christina Biberger
✉ christinabiberger@yahoo.com



Zur
[Webseite](#)

Aufgrund der Hallensituation
Trainingszeiten erfragen.



hinten von links: Jenni Harzenetter (C), Leonie Lenz, Luise Blöcher, Alina Eckel, Maite Schmidt, Christina Biberger (C); vorne von links: Lea Baselau, Lara Koeplin, Femke Lieb, Lina Kleinhenn, Mana Mosharaf Dehkordi; Es fehlen: Frederike Gerhardt, Lene Schneider, Levke Bünger, Sofia Potapenko, Luisa Käsmayr

Männliche C

Bezirksliga A Gr. 2¹³

Kleiner Kader - Große Aufgaben

In der männlichen C-Jugend zeigt sich eine komplett neu aufgestellte Mannschaft: Viele Spieler sind in die B-Jugend hoch und aus den verbliebenen sowie neu dazugekommenen Jungs gilt es nun, eine gute Einheit zu formen. Herausfordernd wird dabei die geringe Anzahl an Spielern:

Hier wird jeder stets gefragt sein!

Im Training wird vor allem an individuellen Aspekten und Grundlagen gearbeitet, um die Jungs bestmöglich zu fordern und zu fördern. Für die Saison gilt es erstmal, sich als Team zu finden und das im Training erlernte anzuwenden. Die Jungs sind motiviert dabei und das wird sich auch auf dem Feld widerspiegeln.

Notizen zum Team:

Trainer*in: Sebastian Buder

Marius & Frederic Pfeiffer

Janosch Brück

✉ basti.buder@t-online.de



Zur
Webseite

Aufgrund der Hallensituation
Trainingszeiten erfragen.



hinten von links: Marius Pfeiffer (C), Amir Rezaei, Yusuf Karaca, Jost Grebe,
Christian Bestvater, Ömer Karaca, Sebastian Buder (C)

vorne von links: Linus Hildenberg, Tim Stockhausen, Lion Züwerink, Lennart
Kraft, Matthis Strieder; Es fehlen: Janosch Brück (C), Frederic Pfeiffer (C)

14

D-Jugend

Bezirksliga B Gr. 1

Die Karten werden neu gemischt!

Die diesjährige D-Jugend geht mit einer gemischten Mannschaft an den Start.

Eine völlig neue Konstellation aus Mädchen und Jungs, die sich in der Vorbereitung schon zu einem starken Team entwickeln, wird auf der Platte stehen. Sie sind schnell, wild und haben viel Spaß untereinander. Die Vorbereitung wurde sehr gut genutzt und die Vorfreude auf die kommende Saison ist riesig! Der Fokus liegt auf Spaß und das Ziel ist es, das Gelernte aus dem Training gut im Team umzusetzen.

Notizen zum Team:

Trainer*in: Antje Fischbach
Philipp Meyer

✉ antje.fb@icloud.com



Zur
Webseite

Aufgrund der Hallensituation
Trainingszeiten erfragen.



hinten von links: Zeynep Kesici, Emma Gerhardt, Enez Karakoyun, Bennet Scheerer, Philipp Meyer (C); vorne von links: Mats Schmidt, Milian Vitkovic, Felix Blöcher, Ardian Gashi; Es fehlen: Arina Potapenko, Enna Hummel, Lenja Bonacker, Lilly Johanna Eckel, Svea Rossbach, Theresa Pfeifer, Antje Fischbach (C)

E-Jugend

Bezirksliga B Gr. 1

15

Feilen an der Zukunft!

Nach einer erfolgreichen Saison 2021 / 2022 starten wir mit einer komplett neu aufgestellten Mannschaft. Altersbedingt sind fast alle Spieler*innen der vorherigen Saison in die D-Jugend gewechselt. Durch einige Neuzugänge und Wechsel aus der Mini-Mannschaft können wir mit 21 Spieler*innen starten.

Bedingt durch diese Situation werden wir nur eine gemischte E-Jugend melden. Für die Kinder ist das keine neue Situation, da sie bereits zusammen trainieren und es in den Vorjahren immer wieder dazu gekommen ist, dass weibliche Spielerinnen bei der männlichen Jugend ausgeholfen hatten. Als Team schweißt es noch mehr zusammen. Was im Training schon gut funktioniert, können die Spieler dann auf dem Spielfeld beweisen.

Wir freuen uns riesig auf die kommende Saison und sind sehr aufgeregt die Weiterentwicklung der jungen Spieler*innen beobachten und vor allem begleiten zu dürfen.

Notizen zum Team:

Trainer*in: Ulrike Kleinhenn
Andrea Kleinhenn
✉ ulrikekleinhenn@online.de



Zur
Webseite

Aufgrund der Hallensituation
Trainingszeiten erfragen.



hinten von links: Ulrike Kleinhenn (C), Lene Uhl, Emilia Leo, Esra Kesici, Anna Lena Acker, Leon Lagodny, Marie Bachmeier, Andrea Kleinhenn (C); Mitte: Marie Wehn, Milena Schmidt, Alisa Kesici, Hauke Bünger, Rayan Kurt; Vorne von links: Lennja Strieder, Clara Blasberg, Kaike Kleinhenn, Nele Wehn; Liegend: Fabian Salzmann; Es fehlen: Ylvi Jung, Diar Gashi, Anton Marburger, Lotte Schmidt, Lucinda Steiner

Unsere Minis

16

Gruppe Biedenkopf



Stadtschulhalle Biedenkopf
dienstags
16.45 - 18.15 Uhr
Trainerin: Ann-Elen Debus
ann-elen@web.de



Schaut vorbei!



Gruppe Gladenbach

Kulturhalle Gladenbach
mittwochs
17.15 - 18.30 Uhr
Trainerin: Katharina Kurschuss
katharina.kurschuss@gmx.de



"Unsre Pfeifen"

Das bieten wir dir:

- Vereinskleidung, Schuhe und Ausrüstung
- 10 € zusätzl. / Spielleitung
- gratis Teilnahme an Vereins-events

... und wenn ihr Lust und Zeit dafür habt, macht einfach den Lehrgang und auf geht's!



17



Foto: Stefan Tschersich

Janosch Brück, 28

An der Pfeife seit: 2012

Schiedsrichter sein ist facettenreich, bietet Kontakt u. Austausch über unseren Sport:

Den Sport aus einer anderen Sicht betrachten - genau das ist als Schiedsrichter möglich! Schnelle Entscheidungen, das Spiel aus dem Hintergrund leiten - eine wichtige Rolle, die jede*r probieren sollte!

Für die HSG sind zudem für euch im Bezirk unterwegs:

Uwe Plack

Christa Koch

Christof Giersbach

Vielen Dank für euren Einsatz für unseren Sport!

THANK YOU



Pit Vehrs, 18

Foto: Stefan Tschersich

An der Pfeife seit: 2021

Das Spielen hat mir einfach nicht mehr gereicht - was mache ich jetzt?

Logisch: Schieri werden und mehr Zeit mit meiner größten Leidenschaft verbringen!

Am Pfeifen macht mir einfach alles Spaß und man kann sich etwas dazuverdienen. Man ist auch immer wieder gerne in jeder Halle gesehen.

Es macht einfach nur sau viel Spaß!



Frank Huhn, jung

An der Pfeife seit: 1989

Ansetzer Nord im Bezirk Gießen

Früher war ich Gespanschiedsrichter und von 2003-2012 im HHV-Oberligakader, danach bin ich bis heute im Bezirk einzeln unterwegs und seit einem Jahr Ansetzer.

Bei meinen ersten Einsätzen habe ich sofort gemerkt, dass mir das Pfeifen Spaß macht. Vor allem der Umgang mit Sportlern verschiedener Geschlechter, Altersstufen und Leistungsklassen hat dabei seinen Reiz. Dass man immer andere Prioritäten in der Spielleitung setzen muss, ist eine große Herausforderung. Außerdem kommt man viel in anderen Hallen herum, lernt Menschen kennen und kann Kontakte knüpfen, die man ansonsten nicht hätte. Zudem spare ich der HSG bares Geld, da zu wenig Schiedsrichter = Geldstrafe. Priorität hat aber der Spaß an der Sache!

Handballcamp

18



Drei Tage voller Handballsport:

Wie jedes Jahr fand Anfang September das Handballcamp mit unseren Freund*innen aus Kiel statt! Bereits am Freitag und auch am Samstag in der Früh legten die Trainer*innen gemeinsam die Inhalte fest und es wurde viel geackert, gelacht und geschwitzt. Die Jungs und Mädels wurden auch wieder neu ausgestattet und sind für die kommenden Aufgaben bereit - die nächsten Einheiten können kommen!





19

Handballcamp



Stabile Übungen!



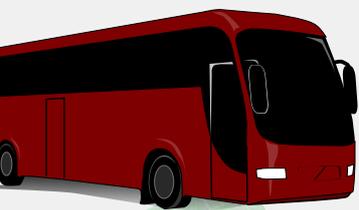
Lernen und anwenden!

Wir sagen Dankeschön!



Es waren wieder drei actionreiche Tage für die Großen und die Kleinen! Alle kamen auf ihre Kosten und haben "Handball satt" erlebt - dafür sagen wir Dankeschön an die Trainer vom Handballcamp: Zuthi, Moritz und Thomas. Es ist immer wieder schön, mit euch zusammenzuarbeiten und von euch zu lernen - was wären wir ohne unsere Freunde und Freundinnen! Auch ein großer Dank geht an die Trainer*innen unserer HSG - so ein gesamtes Wochenende in der Halle für unseren Handballnachwuchs zu verbringen, ist auch keine Selbstverständlichkeit!





HSG on Tour

20

Eine Aktion der Stadt Gladenbach und der HSG Hinterland zur Integration durch Sport

Sport verbindet auf vielen Ebenen

Am 20. November 2021 haben die HSG Hinterland und die Sportcoaches der Stadt Gladenbach gemeinsam in den Trampolinpark in Linden eingeladen. Insgesamt 72 Personen machten sich mit 2 Bussen unter Einhaltung geltender Corona-Regeln auf den Weg. Unter den 72 Personen waren 32 geflüchtete Kinder aus Gladenbach und 32 junge Handballerinnen und Handballer der HSG Hinterland sowie 8 Betreuerinnen und Betreuer. Bezuschusst wurde die Unternehmung im Rahmen des Förderprogramms „Sport und Flüchtlinge“ des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport.

Unter Leitung von Silvia Mucke, Sportcoach der Stadt Gladenbach und Vorstandsmitglied sowie Spielerin der HSG Hinterland, und Tandem-Sportcoach Kibraeb Demoz wurde zunächst der Kontakt hergestellt und im weiteren Verlauf der gemeinsame Ausflug konkretisiert, organisiert und letztendlich durchgeführt. Die Aufgabe eines Sportcoaches besteht u.a. daraus, Kontakt zwischen geflüchteten Menschen und Sportvereinen herzustellen und eventuelle Hürden abzubauen bzw. zu minimalisieren mit dem Ziel, Menschen in Vereinen erfolgreich zu integrieren. Da der Handballsport nicht in allen Teilen dieser Welt Popularität genießt, sollte ein Anknüpfungspunkt geschaffen werden, der Spaß und den (Handball-)Sport verbindet: Da bieten sich Ballspiele auf Trampolinen hervorragend an! In gemischten Teams wurde, nach kurzer Einweisung, ein Trampolin-Völkerball-Turnier durchgeführt und alle hatten sichtlich Spaß - **Sport verbindet auf vielen Ebenen!**



Eine bunte Mischung: Alle 72 Mitfahrenden hatten eine Menge Spaß!



Trampolinpark



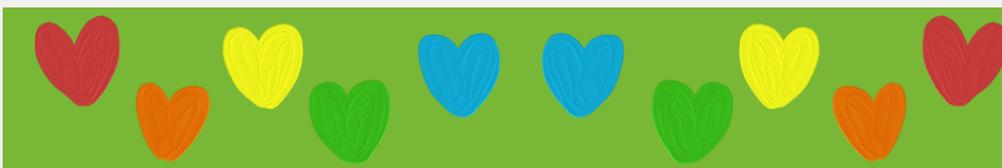
Die Kinder mussten aber nicht nur kooperativ im Team agieren, sondern sich auch sportlich betätigen: Sprungwürfe, Bällen ausweichen, Beinarbeit und Auge-Hand-Fuß-Koordination standen an der Tagesordnung. Vor allem die schnell erreichte Gemeinschaft und das Gruppengefüge zeigten deutlich, dass mit dieser ersten Trainingseinheit „der anderen Art“ mehr erreicht wurde als sportliche Betätigung. Es wurden bereits Kontakte geknüpft, Einladungen für Heimspiele ausgesprochen sowie Trainingszeiten ausgetauscht – so einfach kann manchmal gelebte Integration zwischen Kindern sein. Die HSG Hinterland und die Sportcoaches der Stadt Gladenbach ziehen demnach ein erfreuliches Resümee: Ein super organisierter Ablauf, auch vom Jump'n Fly Trampolinpark, im Vorfeld haben den Rahmen für einen Vormittag voller neuer Kontakte und Möglichkeiten geboten. Und ebenso positiv zu berichten ist: Es sind alle Kinder und betreuenden Personen verletzungsfrei geblieben!

„Da das alles so gut funktioniert hat, steht einem weiteren Ausflug nichts mehr im Wege!“, sagt Silvi Mucke über die Fortsetzung gemeinsamer integrativer Aktionen der HSG Hinterland und der Sportcoaches der Stadt Gladenbach.

„Jungs, wie war das Hüpfen?“, erkundigte sich Jugendwart Marius Pfeiffer bei seiner männlichen C-Jugend im Anschluss. „Richtig nice“, „Sehr gut, hat sehr Spaß gemacht“ und „Super“ waren die Reaktionen der Jungs auf die Nachfrage und dieses positive Feedback motiviert umso mehr und zeigt, dass es ein vollkommen richtiger Schritt war, dieses Event zu planen und durchzuführen.

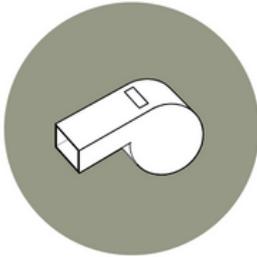


Weiteren Ausflügen mit integrativem Charakter stehen sämtliche Türen offen!



Du für uns!

Fin



*Schiedsrichter*in*



*Sekretär*in
Zeitnehmer*in*



Hallenverkauf



*Trainer*in*

WIR BRAUCHEN

Dich!



BRING DIE HSG AUF DIE SIEGERSTRASSE!

WIR BRAUCHEN JEDE HAND -
NICHT NUR AUF DEM FELD

Sprich uns an oder schreib uns!

INFO@HSG-HINTERLAND.DE 



www.hsg-hinterland.de



[hsg_hinterland](https://www.instagram.com/hsg_hinterland)



[facebook.com/HSGHinterland](https://www.facebook.com/HSGHinterland)

